

ATSV



Sonntag, 03.04.2011

1. Herren - FC St. Pauli

1. Damen - THW Kiel



**Mit allen Infos
zu den Spielen**



**Aktuelle Meldungen
aus den Teams**



11

2010/11

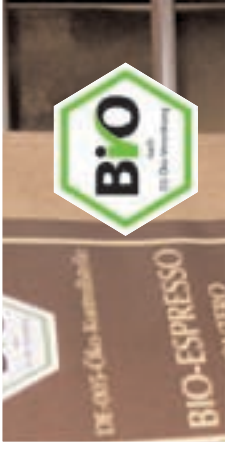
www.atsv.de/handball

handball@atsv.de

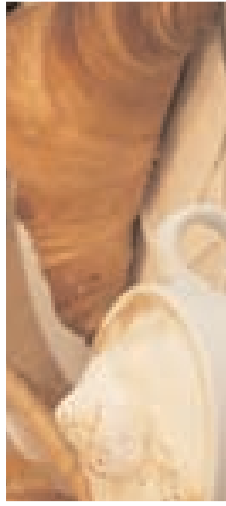
Handball-News

CALIGO COFFEE

Coffeeshop und Kaffeerösterei



Kaffeespezialitäten **Eisgetränke** **Snacks** **Gebäck** **frischer Röstkaffee**



CALIGO COFFEE

Rondeel 4 · 22926 Ahrensburg

Claus-Ferck-Straße 4 · 22359 Hamburg

040/ 694 646 70

Herzlich willkommen zu unserem elften und damit letzten Heimspiel der Saison gegen den FC St. Pauli! Nach 16 Jahren, die wir immer mindestens in Hamburgs höchster Spielklasse verbracht haben, müssen wir nun endgültig den Weg in die Landesliga antreten. Nach dem großen Umbruch im letzten Sommer hatte letztlich kaum jemand etwas anderes erwartet. Und so kam es, wie es kommen musste. Nach der Niederlage ge-



gen den AMTV ist auch rechnerisch der Klassenerhalt nicht mehr zu schaffen. In den verbleibenden zwei Partien können wir also nur noch versuchen, uns mit Anstand aus der Liga zu verabschieden.

Der FC St. Pauli steht seit letzten Sonnabend als Hamburger Meister fest. Herzlichen Glückwunsch! Damit ist dem Team der direkte Durchmarsch von der Landesliga in die Oberliga gelungen.

In der heutigen Ausgabe findet ihr alle wichtigen und unwichtigen Informationen zum Spiel und der Lage in der Liga. Im Starpalaver könnt ihr heute unseren Rechtsaußen Waldemar „Waldi“ Arndt

Inhalt:

Aktuelles	4
Rückblick	5
Spielplan	6
Pressespiegel	7
Tabelle/Kreuztabelle	8
Starpalaver Waldemar Arndt	9
Mannschaftsfoto/Torschützen Hbg.-Liga	10
Ewige ATSV-Torschützenliste	11
ATSV-Team	12
Aufstellungen	14
Mannschaftsfoto/Begrüßung Damen	16
Spielplan Damen	17
Pressespiegel Damen	18
Aufstellung Damen	20
Foto/Aufstellung THW Kiel	21
Tabelle Damen/Kurz notiert	22



näher kennenlernen.

Die Damen spielen bereits vor uns gegen den THW Kiel. Informationen dazu findet ihr weiter hinten im Heft.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5

22946 Tritttau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A1
sortieren, binden, heften
und vieles mehr

Schiedsrichter

Schiedsrichter der heutigen Partie sind die Herren **Rayk Glöß** und **Thomas Haase** (SG Bergedorf/VM/TSC Wellingsbüttel). Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich das Gespann **Holger Bauersfeld/Dirk Gördel**.

Geburtstage

Am Mittwoch feierte **Markus Fraikin** seinen 39. Geburtstag. Nur ei-

nen Tag später wurde **Heiko Siems** 28 Jahre alt. Und heute begeht unser Rechtsaußen **Philipp „Haaksi“ Haaks** sein 22. Wiegenfest. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Erscheinen wird gebeten!

Abteilungsversammlung

Noch einmal erinnert sei an die **jährliche Abteilungsversammlung** am **Montag, dem 11. April, um 20 Uhr** im ATSV-Vereinshaus. Dabei stehen vor allem wieder die Vorstandswahlen an. Um zahlreiches

Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel Hamburg-Liga-Toto (auf www.atsv.de/handball) führt nach 20 Runden **Carsten Meyer** mit 131 Punkten vor **Marc Ratfeld** (126) und **André Witt** (123). Ein Einstieg ist natürlich nach wie vor möglich, aber Siegchancen sind inzwischen selbst rechenrisch nicht mehr vorhanden.



Tatkraft.
Made in Holstein.


**Sparkasse
Holstein**

Abstieg steht endgültig fest

ATSV - AMTV Hamburg 24:31 (12:18)

An das Wunder hatte ohnehin niemand mehr geglaubt. Nun aber ist auch rechnerisch der Klassenerhalt für die Ham-

burg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV nicht mehr zu schaffen. Nach der 24:31 (12:18)-Niederlage gegen den AMTV Hamburg steht der Abstieg für die Stormarner fest.

Nach 16 Jahren, in denen das Team immer mindestens in Hamburgs höchster Spielklasse vertreten war, muss der ATSV damit den Gang in die Landesliga antreten. Sechs Punkte Rückstand auf den zehnten Platz sind in zwei noch ausstehenden Spielen nicht mehr aufzuholen. Und auch Platz elf ist für die Ahrensburger nicht mehr zu erreichen. Der ATSV wird die Rote Laterne also definitiv bis zum Ende der Saison behalten.

Gegen den Tabellenvierten gab es für das Team von Trainer Michael Repky, der auf Abwehrchef Norbert Schrader (Leistenbeschwerden) verzichten musste, nichts zu holen. Trotzdem war der Coach nicht vollkommen unzufrieden, vor allem, weil seine

Mannschaft diesmal bis zum Ende Gegenwehr zeigte und die zweite Halbzeit nur mit einem Tor verlor. „Wir haben bis zum Ende gekämpft, das hat mir gefallen“, erklärte Repky. Den Grund für die Niederlage fand er vor allem in der ersten Halbzeit: „Vor der Pause hat sich immer nur

der Spieler mit dem Ball bewegt, alle anderen standen.“

Und so lagen die Schlossstädter nach zunächst ausgeglichener Anfangsphase (3:3 nach sechs Minuten) schnell mit 3:9

hinten (11.). Auch eine Auszeit von Repky brachte

keine Besserung. Im Gegenteil: Die Gäste erhöhten auf 15:7. Erst in den letzten zehn Minuten der ersten Hälfte fanden die Ahrensburger ins Spiel und verkürzten bis zum Seitenwechsel auf 12:18.

Auch den Anfang der zweiten Halbzeit verschliefen die Ahrensburger. Als der AMTV nach 45 Minuten mit 26:15 vorne lag, sah alles nach einem erneuten Debakel für die Hausherren aus. Doch im Gegensatz zu den enttäuschenden letzten Partien gegen Esingen, Norderstedt und Nienendorf riss sich die Repky-Sieben noch einmal zusammen und konnte zumindest in der Schlussviertelstunde überzeugen. Über den Kampf fand der ATSV ins

Spiel zurück. Die Gastgeber ließen jetzt nur noch fünf Gegentreffer zu, erzielten selbst aber neun Tore und konnten so die Niederlage zumindest in erträglichen Grenzen halten.

Noch zwei weitere Spiele haben die Ahrensburger nun in der Hamburg-Liga zu bestreiten. Bereits am kommenden Sonntag (17 Uhr, Heimgartenhalle) kommt der seit Sonnabend als Hamburger Meister feststehende FC St. Pauli nach Ahrensburg.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Christian Lamprecht, Joey Bringmann – Danny Farell (7/2), Hannes Grocholl (4), Philipp Haaks (3), Philipp Lamprecht, Markus Fraikin, Florian Bleyl, Joschka Grunwald, Heiko Siems (je 2), Rafael Nakashima, Tobias Loer, Waldemar Arndt, Frederik Jastremski.

AMTV: Bastian Karolak, Thore Hantner – Lukas Elandt (10), Torben Albers (6), Florian Deppe (5), Jan-Niklas Rode (3), Olliver Lullies, Tim Witt (je 2), Marco Kühnapfel, Niclas Cain, Christian Harder (je 1), Ralf Dölves.

Schiedsrichter: Stefan Brauer, Ingo Neitsch (SG Hamburg-Nord).

Zeitstrafen: 2:1 (Grocholl 30., Jastremski 43. – Kühnapfel 51.)

Spielverlauf: 0:1 (1. Minute), 1:1 (4.), 3:3 (6.), 3:9 (11.), 4:9 (12.), 7:12 (18.), 7:15 (19.), 8:16 (22.), 10:16 (24.), 10:18 (28.), 12:18 (30.) – 13:18 (31.), 15:20 (37.), 15:26 (45.), 18:29 (50.), 21:29 (55.), 21:30 (57.), 23:30 (59.), 23:31 (59.), 24:31 (60.).



Hamburg-Liga

Sa.	11.09.2010	18:45	Aumühle-Wohltorfer TuS – ATSV	34:21 (16:9)
So.	19.09.2010	17:00	ATSV – TSV Ellerbek II	24:29 (12:13)
Sa.	25.09.2010	18:00	TV Fischbek – ATSV	37:29 (14:12)
So.	03.10.2010	17:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek II	23:24 (14:12)
So.	24.10.2010	18:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	28:21 (15:12)
So.	31.10.2010	17:00	ATSV – TuS Esingen	22:28 (9:16)
So.	07.11.2010	14:00	HG Norderstedt – ATSV	32:23 (16:11)
So.	14.11.2010	17:00	ATSV – Niendorfer TSV	28:31 (15:15)
Sa.	27.11.2010	19:30	AMTV Hamburg – ATSV	34:27 (18:11)
Sa.	04.12.2010	19:30	FC St. Pauli – ATSV	40:27 (20:7)
So.	12.12.2010	17:00	ATSV – Buxtehuder SV	27:29 (11:16)
<hr/>				
So.	19.12.2010	17:00	ATSV – Aumühle-Wohltorfer TuS	26:31 (16:15)
Sa.	15.01.2011	17:00	TSV Ellerbek II – ATSV	31:21 (18:15)
So.	23.01.2011	17:00	ATSV – TV Fischbek	30:29 (15:13)
Sa.	29.01.2011	16:15	HG Hamburg-Barmbek II – ATSV	31:32 (14:15)
Sa.	19.02.2011	18:00	TuS Esingen – ATSV	37:25 (19:13)
So.	27.02.2011	17:00	ATSV – HG Norderstedt	24:40 (12:18)
So.	13.03.2011	17:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	29:30 (15:13)
So.	20.03.2011	16:00	Niendorfer TSV – ATSV	39:22 (19:15)
So.	27.03.2011	17:00	ATSV – AMTV Hamburg	24:31 (12:18)
So.	03.04.2011	17:00	ATSV – FC St. Pauli	
Sa.	09.04.2011	19:00	Buxtehuder SV – ATSV	

Ahrensburger TSV steht als Absteiger vorzeitig fest

Hamburg-Liga: ATSV unterliegt AMTV Hamburg 24:31 und ist zwei Spieltage vor Ultimo nicht mehr zu retten

AHRENSBURG An das Wunder hatte ohnehin niemand mehr geglaubt. Nun aber ist auch rechnerisch der Klassenerhalt für die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV nicht mehr zu schaffen. Nach der 24:31 (12:18)-Niederlage gegen den AMTV Hamburg steht der Abstieg für die Stormarner fest. Nach 16 Jahren, in denen das Team immer mindestens in Hamburgs höchster Spielklasse vertreten war, muss der ATSV damit den Gang in die Landesliga antreten. Sechs Punkte Rückstand auf den zehnten Platz sind in zwei noch ausstehenden Spielen nicht mehr aufzuholen. Und auch Platz elf ist für die Ahrensburger nicht mehr zu erreichen. Der ATSV wird die Rote Laterne also definitiv bis zum Ende der Saison behalten.

Gegen den Tabellenvierten gab es für das Team von Trainer Michael Repky, der auf Abwehrchef Norbert Schrader (Leistungsbeschwerden) verzichten musste, nichts zu holen. Trotzdem war der Coach nicht vollkommen unzufrieden. Vor allem, weil seine Mannschaft diesmal bis zum Ende Gegenwehr zeigte und die zweite Halbzeit nur mit einem Tor verlor. „Wir haben bis zum Ende gekämpft, das hat mir gefallen“, erklärte Repky. Den Grund für die Niederlage fand er vor allem in der ersten Halbzeit: „Vor der Pause hat sich immer nur der Spieler mit dem Ball bewegt, alle anderen standen.“ Und so lagen die Schlossstädter nach zunächst ausgeglichener Anfangsphase (3:3 nach sechs Minuten) schnell mit 3:9 hinten (11.). Auch eine Auszeit von Repky brachte keine Besserung. Im Gegenteil: Die Gäste erhöhten auf 15:7. Erst in den letzten zehn Minuten der ersten Hälfte fand der Ahrensburger ins Spiel und verkürzte bis zum Seitenwechsel auf 12:18.

Auch den Anfang der zweiten Halbzeit verschliefen die Ahrensburger. Als der AMTV nach 45 Minuten mit 26:15 vorne lag, deutete alles auf ein erneutes Debakel



Hannes Grocholl (links) und der Ahrensburger TSV unterlagen in der Hamburg-Liga Niclas Cain und dem AMTV Hamburg 24:31 und stehen damit als Absteiger vorzeitig fest. NUP

für die Hausherren hin. Doch im Gegensatz zu den enttäuschenden Partien gegen Esingen, Norderstedt und Niendorf riss sich die Repky-Sieben zusammen, konnte zumindest in der Schlussviertelstunde überzeugen. Über den Kampf fand der ATSV ins Spiel zurück. Die Gastgeber ließen jetzt nur noch fünf Gegentreffer zu, erzielten selbst aber neun Tore und konnten so die Niederlage zumindest in erträglichen Grenzen halten.

Noch zwei weitere Spiele haben die Ahrensburger nun in der Hamburg-Liga zu

bestreiten. Bereits am kommenden Sonntag (17 Uhr, Heimgartenhalle) kommt der seit Sonnabend als Hamburger Meister feststehende FC St. Pauli nach Ahrensburg.

Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Christian Lamprecht, Joey Bringmann – Danny Farell (7/2), Hannes Grocholl (4), Philipp Haaks (3), Philipp Lamprecht, Markus Fraikin, Florian Bleyl, Joschka Grunwald, Heiko Siems (je 2), Rafael Nakashima, Tobias Loer, Waldemar Arndt, Frederik Jastremski. *mf*

aus: Stormarner Tageblatt v. 29.03.2011

Ahrensburgs Handballer stehen nach 24:31 als Absteiger fest

AHRENSBURG :: Die Handball-Männer des Ahrensburger TSV stehen nach dem 24:31 (12:18) gegen den Altrahlstedter MTV als erster Absteiger aus der Hamburg-Liga fest. Die Mannschaft von Interimcoach Michael Repky hatte gegen den Tabellenvierten keine Chance. „Wir waren spielerisch und körperlich unterlegen. Im Angriff fehlte die Abstimmung und in der Abwehr das gegenseitige Unterstützen“, sagte der Trainer, der lediglich mit der Schluss-

viertelstunde zufrieden war, als sein Team beim Rückstand von 15:26 die Deckung umstellte, einige Treffer nach Tempogegenstößen erzielte und zumindest noch Ergebniskosmetik betrieb. Bester Werfer war Spielmacher Danny Farell mit sieben Toren.

Ihr abschließendes Saison-Heimspiel bestreiten die Stormarner am Sonntag (17 Uhr, Heimgartenhalle) gegen den FC St. Pauli, der bereits als Meister feststeht. (tih)

aus: Ahrensburger Zeitung v. 29.03.2011

1. Herren - Hamburg-Liga

1	FC St. Pauli	20/22	16	2	2	630 : 528	+102	34 : 6
2	HG Norderstedt	20/22	14	2	4	606 : 520	+86	30 : 10
3	TuS Esingen	20/22	14	1	5	640 : 546	+94	29 : 11
4	AMTV Hamburg	20/22	14	1	5	612 : 544	+68	29 : 11
5	Aumühle-Wohltorfer TuS	20/22	11	1	8	545 : 525	+20	23 : 17
6	TV Fischbek	20/22	9	4	7	597 : 570	+27	22 : 18
7	TSV Ellerbek II	20/22	9	1	10	555 : 568	-13	19 : 21
8	SC Alstertal-Langenhorn	20/22	8	3	9	564 : 590	-26	19 : 21
9	Niendorfer TSV	20/22	5	2	13	547 : 619	-72	12 : 28
10	HG Hamburg-Barmbek II	20/22	5	0	15	536 : 608	-72	10 : 30
11	Buxtehuder SV	20/22	4	1	15	506 : 580	-74	9 : 31
12	Ahrensburger TSV	20/22	2	0	18	505 : 645	-140	4 : 36

	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Aumühle-Wohltorfer TuS	Buxtehuder SV	FC St. Pauli	HG Hamburg-Barmbek II	HG Norderstedt	Niendorfer TSV	SC Alstertal-Langenhorn	TSV Ellerbek II	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	24:31	26:31	27:29	03.04.	23:24	24:40	28:31	29:30	24:29	22:28	30:29	
AMTV Hamburg	34:27	35:27	02.04.	34:32	33:28	36:31	24:28	36:21	31:32	27:32	32:33	
Aumühle-Wohltorfer TuS	34:21	09.04.	25:22	21:33	34:18	27:24	31:30	24:19	30:28	36:26	24:29	
Buxtehuder SV	09.04.	22:25	28:30	21:29	21:24	19:27	32:31	31:25	24:16	24:33	25:25	
FC St. Pauli	40:27	35:31	32:22	33:29	37:21	30:23	34:25	09.04.	36:30	32:30	27:25	
HG Hamburg-Barmbek II	31:32	31:37	23:28	36:26	27:31	29:35	29:18	27:34	29:30	09.04.	26:32	
HG Norderstedt	32:23	23:23	25:21	29:22	29:28	31:23	35:16	35:28	03.04.	33:33	29:24	
Niendorfer TSV	39:22	20:32	02.04.	30:29	23:27	28:29	26:34	25:23	33:33	29:44	28:34	
SC Alstertal-Langenhorn	28:21	24:25	28:28	28:27	34:34	03.04.	27:35	36:29	30:28	29:30	38:34	
TSV Ellerbek II	31:21	19:25	26:25	27:22	24:25	33:28	32:35	09.04.	35:23	28:33	31:30	
TuS Esingen	37:25	25:30	24:21	49:27	23:26	33:25	39:31	32:27	30:32	35:24	02.04.	
TV Fischbek	37:29	30:31	28:26	31:26	29:29	32:28	09.04.	31:31	27:27	29:19	28:34	



Name: Waldemar Arndt

Spitzname: Waldi

Rückennummer: 15

Geburtsdatum: 12.05.1986

Geburtsort: Wasiljewka

Größe: 185 cm

Gewicht: 70 kg

Schuhgröße: 43

Augenfarbe: blaugrau

Haarfarbe: dunkelblond

Familienstand: ledig

Kinder: nein

Beruf: nein

Laster: ja

Handballer seit: 98 oder 97
(Anfang der D-Jugend)

Liebingsposition: RR/RA

Saisonziel: Klassenerhalt

Wo möchtest du gerne leben? Südsee

An Ahrensburg mag ich: das Schloss

Traumreiseziel: Weltreise

Letzter Urlaub war in/auf: Frankreich

Liebingsgetränk mit Alk: Cuba Libre

Liebingsgetränk ohne Alk: Eistee

Liebingsessen: Ente

Liebings Süßigkeit: Chips

Welche Sendung würdest du sofort verbieten: fast alle

Erste Platte/CD: Deluxe Soundsystem

Liebingsmusikrichtung: Hip Hop

Liebingsong: Füchse

Song, der mich am meisten

nervt: Waka Waka

Liebingscomputerspiel: Diablo II/CS 1.6

Lieblingstier: Tiger

Wer oder was wärest du gerne gewesen? Ein Vogel

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: mich zum Kaiser ernennen!

In zehn Jahren will ich: fit und gesund sein

Erstes Auto: Golf III

Jetziges Auto: dasselbe

Traumauto: BMW M6 (schwarz)

Schlimmste Verletzung: Kapselabriss im linken Daumen/ beide Unterarme gebrochen

Liebingschulfach: Mathe

Hassschulfach: Deutsch, Religion,

Das Leben wäre sinnlos ohne: Augen

Ich kann nicht leben ohne: Sonne



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2010/11. Hintere Reihe v. l.: Ex-Spielertrainer Andreas Frank, Joschka Grunwald, Waldemar Arndt, Heiko Siems, Hannes Grocholl, Norbert Schrader, Tobias Loer, Kotrainer Ingolf Buhro. Vordere Reihe v. l.: Danny Farell, Florian Bleyl, Florian Schmidt (stand-by), Ex-Torhüter Andre Kähler, Rafael Nakashima, Philipp Haaks, Markus Fraikin. Es fehlen: Frederik Jastremski, Christian Lamprecht, Philipp Lamprecht, Trainer Michael Repky.

	Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1.	Julian Biehl	TuS Esingen	RL/RR	134	78	7/2	56	19	7	4,1	3
2.	Florian Deppe	AMTV Hamburg	RM/LA	126	41	6	85	19	6,6	2,2	4,5
3.	Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RL	125	15	10/2	110	20	6,3	0,8	5,5
4.	Sven Hartmann	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RM	121	50	7/4	71	19	6,4	2,6	3,7
5.	Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	116	32	5	84	18	6,4	1,8	4,7
6.	Hagen Kröger	HG Norderstedt	RM/LA	111	13	3	98	20	5,5	0,7	4,9
7.	Christian Brandt	TSV Ellerbek II	KM	107	0	-	107	16	6,7	0	6,7
	Lasse Bahlburg	Niendorfer TSV	RM	107	32	-	75	18	5,9	1,8	4,2
9.	Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	103	27	2	76	18	5,7	1,5	4,2
10.	Jan-Niklas Rode	AMTV Hamburg	RM/LA	101	0	3	101	20	5	0	5
...											
26.	Danny Farell	Ahrensburger TSV	RM	64	9	7/2	55	18	3,6	0,5	3,1
	Andreas Frank	Ahrensburger TSV	LA/RM	64	36	-	28	17	3,8	2,1	1,6
29.	Hannes Grocholl	Ahrensburger TSV	RL	63	6	4	57	16	3,9	0,4	3,6
44.	Heiko Siems	Ahrensburger TSV	RL/RR	50	1	2	49	19	2,6	0,1	2,6
58.	Philipp Haaks	Ahrensburger TSV	RA	44	0	3	44	20	2,2	0	2,2
85.	Joschka Grunwald	Ahrensburger TSV	RR/KM	33	0	2	33	16	2,1	0	2,1
101.	Norbert Schrader	Ahrensburger TSV	KM	27	0	-	27	19	1,4	0	1,4
109.	Florian Bleyl	Ahrensburger TSV	LA	25	1	2	24	12	2,1	0,1	2
145.	Rafael Nakashima	Ahrensburger TSV	LA/RA	9	2	0	7	17	0,5	0,1	0,4
149.	Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	7	0	0	7	11	0,6	0	0,6
	Tobias Loer	Ahrensburger TSV	RL/RR	7	0	0	7	13	0,5	0	0,5
153.	Philipp Lamprecht	Ahrensburger TSV	RL/RR	6	0	2	6	9	0,7	0	0,7
163.	Waldemar Arndt	Ahrensburger TSV	RA	3	0	0	3	12	0,3	0	0,3
192.	Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	10	0	0	0
	Christian Lamprecht	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	11	0	0	0



EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

11

Seit 1994, nur Tore 1. Herren.

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	1129	43	1086	374	2,9	3
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Christoph Palder	749	35	714	136	5,3	5,5
4.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	422	10	412	216	1,9	2
7.	André Peter	407	0	407	150	2,7	2,7
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Said Evora	259	3	256	122	2,1	2,1
13.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Andreas Frank	176	40	136	132	1	1,3
18.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
19.	Jens Leichnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
20.	Danny Farell	130	25	105	38	2,8	3,4
21.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
22.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
23.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
24.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
25.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
26.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
27.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
28.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
29.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
30.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
31.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
32.	Ingolf Gonschorek	70	1	69	20	3,5	3,5
	Hannes Grocholl	70	6	64	21	3	3,3
34.	Christoph Stukenbrock	68	14	54	22	2,5	3,1
35.	Robin Hoth	59	0	59	20	3	3
	Philipp Köhler	59	14	45	21	2,1	2,8
37.	Jörn Kammler	57	1	56	21	2,7	2,7
38.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
39.	Falko Wahnschaff	51	0	51	10	5,1	5,1
	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
...							
41.	Heiko Siems	50	1	49	19	2,6	2,6
47.	Philipp Haaks	44	0	44	20	2,2	2,2
48.	Frederik Jastremski	43	1	42	37	1,1	1,2
52.	Rafael Nakashima	37	4	33	61	0,5	0,6
56.	Joschka Grunwald	34	0	34	18	1,9	1,9
60.	Florian Bleyl	25	1	24	12	2	2,1
79.	Tobias Loer	7	0	7	13	0,5	0,5
81.	Philipp Lamprecht	6	0	6	9	0,7	0,7
85.	Waldemar Arndt	3	0	3	18	0,2	0,2
90.	Florian Schmidt	2	1	1	248	0	0
97.	Christian Lamprecht	0	0	0	11	0	0

03.04.2011



Name: Philipp „Haaksi“ Haaks
Nr.: 2
Position: Rechtsaußen
Geb.: 03.04.1989
Beruf: Student
Größe: 1,77
Im Team seit: 1,77
Stationen: 2. Herren, eigene Jugend



Name: Danny Farell
Nr.: 6
Position: Linksaußen/Rückraum Mitte
Geb.: 03.02.1988
Beruf: Student
Größe: 1,76
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau II

Name: Rafael „Raffi“ Nakashima
Nr.: 4
Position: LA/RA
Geb.: 14.04.1978
Beruf: kfm. Angest./Einkäufer
Größe: 1,74
Im Team seit: 2010
Stationen: 2. Herren, Norderstedeter SV, Hamb. SV, Großhansd. SV, ATSV (1999/00, 2001-03), eigene Jugend



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Team seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg



Name: Hannes „Hannelore“ Grocholl
Nr.: 5
Position: Rückraum links
Geb.: 11.07.1991
Beruf: Schüler
Größe: 1,86
Im Team seit: 2009
Stationen: eigene Jugend



Name: Florian „Flöhchen“ Bleyl
Nr.: 8
Position: Linksaußen
Geb.: 03.02.1992
Beruf: Schüler
Größe: 1,78
Im Team seit: 2010
Stationen: eigene Jugend



Name: Joschka „Joschi“ Grunwald
Nr.: 10
Position: Rückraum rechts/ Kreis
Geb.: 14.08.1991
Beruf: Schüler
Größe: 1,84
Im Team seit: 2009
Stationen: eigene Jugend



Name: Waldemar „Waldi“ Arndt
Nr.: 15
Position: Rechtsaußen
Geb.: 12.05.1986
Größe: 1,85
Im Team seit: 2010
Stationen: 2. Herren, eigene Jugend



Name: Tobias „Tobi“ Loer
Nr.: 11
Position: Rückraum links/ rechts
Geb.: 01.10.1990
Beruf: Zivi
Größe: 1,87
Im Team seit: 2010
Stationen: 2. Herren, eigene Jugend

Name: Heiko Siems
Nr.: 20
Position: Rückraum links/ rechts
Geb.: 31.03.1983
Beruf: Schüler
Größe: 1,82
Im Team seit: 2010
Stationen: 2. Herren, eigene Jugend



Name: Ingolf Buhro
Position: Kotrainer
Geb.: 27.10.1964
Im Team seit: 2010
Stationen: 3. Herren, Jugend



Name: Norbert Schrader
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 06.10.1970
Beruf: Lehrer
Größe: 1,83
Im Team seit: 2010
Stationen: 2. Herren (2004-2010), ATSV (1989-2004), eigene Jugend





Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
23	Christian Lamprecht	TW	10	0	0	0	0,0	-
2	Philipp Haaks	RA	19	44	44	0	2,3	-
3	Andreas Frank	LA, RM	17	64	28	36	3,8	82%
4	Rafael Nakashima	LA, RA	17	9	8	1	0,5	100%
5	Hannes Grocholl	RL	16	63	57	6	3,9	55%
6	Danny Farell	RM	18	64	55	9	3,6	82%
7	Markus Fraikin	LA	18	103	76	27	5,7	82%
8	Florian Bleyl	LA	12	25	24	1	2,1	100%
9	Frederik Jastremski	KM	12	7	7	0	0,6	-
10	Joschka Grunwald	RR	16	33	33	0	2,1	-
11	Tobias Loer	RL, RR	13	7	7	0	0,5	-
13	Norbert Schrader	KM	19	28	28	0	1,5	-
15	Waldemar Arndt	RA	12	3	3	0	0,3	-
20	Heiko Siems	RL, RR	19	49	49	0	2,6	-
	Philipp Lamprecht	RL, RR	8	6	6	0	0,8	-
				505	425	80	25,3	79%
				-645	-576	-69	-32,3	28%

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	32	12	38%
Christian Lamprecht	30	10	33%
Gesamt	96	27	28%

Trainer: Michael Repky

Kotrainer: Ingolf Buhro

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: Lars Kiesbye



Nr.	Name	Position	Geb.	Tore 10/11
1	Sven Hendrik Alt	TW	13.05.1980	0
12	Maik Stelter	TW	08.02.1977	0
	Ingo Schwarz-Gewallig	TW	12.07.1972	0
4	Klaus Häfele	RM/RL	05.07.1975	76/26
10	Florian Mierau	KM	24.10.1978	0
11	Marius Clausen	LA	27.04.1980	41
13	Arno Holzhaus	KM	01.07.1981	54/1
14	Jens Hellweg	RA	13.06.1973	20
15	Johannes Vorst	RL/RR	10.06.1985	52
17	Christian Clausen	RM/RL	27.04.1980	30
19	Yves Schmitz	LA	08.02.1990	15
23	Jan Langfeldt	KM	13.02.1980	41
	Falk Brese	RA	28.11.1972	17/4
	Arne Dohren	RA	14.07.1984	5
	Benjamin Léger	LA	29.05.1981	40/20
	Andreas Schütt	RM/RR/RL	02.08.1982	30
	Johann Stamer	RR/RL	26.03.1982	7
	Martin Wilde		04.03.1969	1
	Sebastian Wippich	RR/RL	10.10.1982	48

Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2010/11. Hintere Reihe v. l.: Trainerin Kathrin Herzberg, Julia Nikoleit, Lena Teufel, Lena Davi, Katrin Schomburg, Bianca Schuster, Lisa Schier, Carolin Fischer. Vordere Reihe v. l.: Nele Oosting, Janicke Bielfeldt, Maren Franke, Nadine Grunwald, Sina Jaeger, Lara Schlizio, Ilka Bernhardt. Es fehlt: Jessica Fraatz.

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den THW Kiel! Wir begrüßen heute unsere Gäste und deren Fans sowie das heutige Schiedsrichtergespann Norman/Schrader.

Heute ist bei uns Wiedergutmachung angesagt. Nach unserem Totalausfall in Tarp vor zwei Wochen sind unsere Titelträume in weite Ferne gerutscht. Denn jetzt haben wir schon drei Miese mehr als Alstertal, die sie in den letzten fünf Spielen wohl nicht mehr hergeben werden. Aber wir wol-

len deswegen den Kopf nicht hängen lassen und natürlich trotzdem die übrigen Spiele gewinnen.

Die Damen des THW Kiel stehen auf dem elften Tabellenplatz, nachdem sie die letzten fünf Spiele verloren haben, wobei diese Niederlagen immer knapp ausfielen. Damit ist die Mannschaft noch abstiegsgefährdet und wird hochmotiviert sein, heute die Punkte zu holen.

Das Hinspiel konnten wir in Kiel mit 17:13 für uns entscheiden,

aber es war ein hartes Stück Arbeit. Die Abwehr des THW ist die beste der Liga und wir haben uns mit dem Tore-Erzielen sehr schwer getan. Der Schlüssel zum Erfolg wird auch heute wieder die bessere Abwehr sein.

Wir wünschen allen Zuschauern ein sehenswertes und faires Spiel und hoffen, mit eurer Unterstützung am Ende als Sieger auf dem Platz zu stehen.

Eure 1. Damen



Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

So.,	12.09.2010	17:00	TSV Wattenbek – ATSV	19:31
So.,	19.09.2010	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	25:29
So.,	26.09.2010	16:00	SG Altona – ATSV	26:14
So.,	03.10.2010	15:00	ATSV – Lauenburger SV	31:26
Sa.,	23.10.2010	18:30	HSG Fockbek/Nübbel – ATSV	25:22
So.,	31.10.2010	15:00	ATSV – MTV Herzhorn	21:19
Sa.,	06.11.2010	19:00	HSG Holstein Kiel/Kronshagen – ATSV	22:30
So.,	14.11.2010	15:00	ATSV – HSG Tarp-Wanderup	24:22
So.,	28.11.2010	15:00	THW Kiel – ATSV	13:17
So.,	12.12.2010	15:00	ATSV – Bredstedter TSV	26:24
Sa.,	18.12.2010	17:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	30:23
So.,	09.01.2011	15:00	ATSV – TSV Jörl	31:22

So.,	16.01.2011	15:00	ATSV – TSV Wattenbek	23:23
So.,	23.01.2011	17:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	17:29
So.,	06.02.2011	15:00	ATSV – SG Altona	25:14
Sa.,	12.02.2011	17:00	Lauenburger SV – ATSV	17:23
So.,	20.02.2011	15:00	ATSV – HSG Fockbek/Nübbel	25:23
Sa.,	26.02.2011	18:30	MTV Herzhorn – ATSV	21:26
Fr.,	04.03.2011	15:00	ATSV – TSV Ellerbek	33:20
So.,	13.03.2011	15:00	ATSV – HSG Holstein Kiel/Kronshagen	29:28
Sa.,	19.03.2011	17:00	HSG Tarp-Wanderup – ATSV	24:13
So.,	03.04.2011	15:00	ATSV – THW Kiel	
So.,	10.04.2011	19:30	TSV Ellerbek – ATSV	
Sa.,	30.04.2011	16:30	Bredstedter TSV – ATSV	
Sa.,	07.05.2011	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	
Sa.,	14.05.2011	19:00	TSV Jörl – ATSV	

Serie der Herzberg-Sieben endet nach 17:1 Punkten

Ahrensburger Oberliga-Handballerinnen versagen gegen Tarp-Wanderup im Angriff / 13:24 (4:11)-Pleite

TARP Nun hat es sie also doch erwischt. Nach 17:1 Punkten in Serie kassierten die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV die erste Niederlage im Jahr 2011. Mit 13:24 (4:11) unterlag das Team von Trainerin Kathrin Herzberg bei der HSG Tarp-Wanderup und liegt fünf Spieltage vor Saisonende drei Punkte hinter Tabellenführer SC Alstertal-Langenhorn auf Platz zwei. „Alle haben geackert, aber es lief einfach nichts zusammen“, sagte Herzberg. „Leider hatten wir nur Komplettausfälle.“

Der ATSV lag schnell mit 1:5 hinten und lief fortan dem Rückstand hinterher. Während die Abwehr zunächst nicht schlecht funktionierte, klappte im Angriff so gut wie gar nichts. Nur vier Treffer schafften die Schloßstädterinnen in den ersten 30 Minuten. Herzberg, die aus der Presse erfahren hatte, das Tarp sich speziell auf die offensive 3:2:1-Deckung des ATSV eingestellt hatte, überraschte den Gegner am Anfang mit einer 6:0-Variante mit offensiven Außenpositionen. Doch obwohl die Ahrensburgerinnen in der ersten Halbzeit nur elf Gegentore kassierten, brachte diese Abwehrformation offensichtlich nicht die nötige Sicherheit für den Angriff. Vor allem von erfahrenen Spielerinnen hatte Herzberg mehr erwartet: „Leider hat aber niemand Verantwortung übernommen.“

Auch nach dem Wechsel wurde es nicht besser. Die Stormarnerinnen verkürzten zwar auf sechs Treffer, mehr aber war nicht drin. Am Ende kassierte der ATSV die zweithöchste Saisonniederlage.

„Wir haben von Anfang an nicht ins Spiel gefunden, schon das Aufwärmen lief nicht so, wie ich mir das vorgestellt hatte“, sagte Herzberg. „Dass unsere Serie irgendwann reißen würde, war klar, aber so hatte ich mir das überhaupt nicht vorgestellt.“



Ilka Bernhardt und der Ahrensburger TSV kassierten in der Oberliga gegen die HSG Tarp-Wanderup beim 13:24 am vergangenen Sonntag die erste Niederlage diesen Jahres. SSI

Fünf Spieltage vor Schluss sind die Aufstiegschancen des ATSV massiv gesunken. Gleich zwei Mal müsste der Tabellenführer aus Alstertal noch patzen, damit die Ahrensburgerinnen an ihm vorbeiziehen könnten. Doch Herzberg wirkt fast ein bisschen erleichtert: „Wir haben viel Glück gehabt und hatten einen Lauf. Letztlich muss man so ehrlich sein, dass wir in der 3. Liga auch nichts verloren hätten. Das Leben geht weiter.“

Und in fünf Spielen kann noch viel passieren. So muss Klassenprimus Alstertal

noch in Lauenburg und gegen den Tabellenvierten HSG Holstein Kiel/Kronshagen antreten. Ganz aufgeben sollte der ATSV die Meisterschaft also noch nicht. Erst einmal hat das Team aber zwei Wochen spielfrei und kann die Pleite verarbeiten, bevor es am 3. April mit der Heimpartie gegen den THW Kiel weiter geht.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Lena Teufel, Lisa Schier – Carolin Fischer (5/5), Janicke Bielfeldt (3), Nadine Grunwald, Ilka Bernhardt, Bianca Schuster (je 2). *mf*

aus: Stormarner Tageblatt v. 22.03.2011

Ahrensburgs Handball-Frauen erleben 13:24-Debakel

AHRENSBURG :: Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV haben sich mit einer bitteren Niederlage aus dem Titelrennen der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein verabschiedet. Nach einer katastrophalen Leistung unterlagen sie bei der HSG Tarp-Wanderup mit 13:24 (4:11). Fünf Spieltage vor Saisonschluss beträgt der Rückstand auf Tabellenführer SC Alstertal-Langenhorn nun drei Punkte.

„Letztlich hat diese Partie gezeigt, dass wir über keine überragenden Einzelakteurinnen verfügen. Auch spielerisch gibt es sicher bessere Teams. Unsere Qualität liegt in der Stärke als Mannschaft“, sagte Trainerin Kathrin Herzberg, die von einem „Komplett-Ausfall“ ihres Teams in Tarp sprach.

Ohne Lena David (Mandelentzündung) standen den Gästen lediglich vier Rückraumspielerinnen zur Verfügung – und das waren in diesem Fall zu wenig, um im Angriff Akzente zu setzen. Nur zwei Feldtore gelangen den Ahrensburgerinnen bis zur Pause. Herzberg: „Bei uns klappte gar nichts. Wir waren hilflos und überfordert.“

Nach zuletzt 17:1 Punkten in Folge stellte das Desaster in Tarp einen Rückfall in längst überwunden geglaubte Zeiten dar, als die ATSV-Frauen in der Hinrunde bei den Abstiegs Kandidaten SG Altona (14:26) und SG Hamburg-



Carolin Fischer war mit vier Treffern beste Ahrensburger Werferin

Foto: Timo Hölscher

Nord (23:30) enttäuscht hatten. Nun lieferten sie ihre mit Abstand schwächste Offensivleistung in dieser Saison ab. „Es kam mir vor, als wären wir eine Marionette, bei der man die Bänder vertauscht hat“, sagte Herzberg, die auch eine schwache Trainingsbeteiligung zuletzt als einen der Gründe für die indiskutable Leistung nannte.

Nach einem spielfreien Wochenende empfangen die Ahrensburgerinnen am 3. April (15 Uhr, Heimgardenhalle) den Tabellenelften THW Kiel. Auf ein Torfestival dürfen sich die Fans dann wohl nicht freuen. Im Hinspiel siegte der ATSV mit 17:13, die Spielerinnen aus der Landeshauptstadt verfügen über den zweitschlechtesten Angriff und die beste Abwehr der Liga. (tih)

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:

Carolin Fischer (4/4), Janicke Bielfeldt (3), Ilka Bernhardt, Bianca Schuster und Nadine Grunwald (je 2).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 22.03.2011



Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
1	Lisa Schier	TW	24	0	0
4	Lena Teufel	TW	32	0	0
2	Sina Jäger	RA	25	7	3
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA	22	84	3
5	Julia Nikoleit	KM/RA	19	19	0
6	Nadine Grunwald	KM	24	62	0
8	Lena David	RM/RL	28	28	0
9	Jessica Fraatz	KM/RL	28	2	2
10	Ilka Bernhardt	RM/RL/RR	23	49	0
13	Carolin Fischer	KM/RM	26	84	49
14	Melanie Schlüter	RA	33	28	0
17	Bianca Schuster	RL/RR	33	70	8
	Nele Oosting	LA/RA	20	18	2
	Maren Franke	RM	22	44	19
T	Kathrin Herzberg	Bank	41	521	72
PT	Martin Müller	Bank	32		
	Katja Schomburg	Bank			



Deutsche Bank



Kooperation Ahrensburger TSV und Deutsche Bank - Selbständiger Finanzberater Ingolf Gonschorek

1. Erstes Jahr Erstattung der Kontoführung
2. Sonderkondition bei Abschluss einer Baufinanzierung
3. Vergünstigung Depotführung
4. Erstattung erster Monatsbeitrag für:
 - Sachversicherungen (Hausrat-, Haftpflicht-, Unfallversicherung etc.)
 - Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Privatkredit

Ansprechpartner:

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
 Ingolf Gonschorek
 Selbständiger Finanzberater
 Bahnhofstr. 58
 22946 Trittau

Tel.: (041 02) 88 02 12
 Fax: (041 54) 79 45 44
 Mobil: (01 74) 9 42 57 38
 E-Mail: ingolf.gonschorek@db.com

Terminvereinbarung einfach und schnell in der Filiale Ahrensburg, Trittau oder bei Ihnen zu Hause.



Nr.	Name	Position
16	Anja Pullwitt	TW
72	Inga Siedenburg	TW
	Regina Zacharias	TW
3	Sarah Scherner	KM
4	Britta Carlsen	LA
5	Hanna Hell	RM/RL
6	Anna Skrzypczak	RL/LA/KM
7	Joana Linke	KM/LA
9	Samira Krischewski	RA
10	Anna Hild	RA/LA
11	Julia Kiener	LA
13	Jana Schultz	RL/RM/RR
14	Paola Weber	RA/KM
15	Bianca Ach	RL/RR
17	Ulrike Niemann	RM
18	Manya Petermann	RL
17	Ulrike Niemann	RM
	Michael Fischer	Trainer
	Christel Rieck	Betreuerin
	Ulrike Diefenbacher	Physio

1. Damen - Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

1	SC Alstertal-Langenhorn	21/26	16	2	3	549 : 486	+63	34 : 8
2	Ahrensburger TSV	21/26	15	1	5	521 : 464	+57	31 : 11
3	Lauenburger SV	21/26	14	1	6	500 : 457	+43	29 : 13
4	HSG Holstein Kiel/Kronshagen	21/26	12	0	9	506 : 501	+5	24 : 18
5	TSV Ellerbek	20/26	10	1	9	522 : 511	+11	21 : 19
6	TSV Wattenbek	20/26	9	2	9	454 : 462	-8	20 : 20
7	HSG Tarp-Wanderup	21/26	9	2	10	519 : 527	-8	20 : 22
8	TSV Jörl	21/26	8	4	9	541 : 533	+8	20 : 22
9	Bredstedter TSV	20/26	8	3	9	501 : 497	+4	19 : 21
10	HSG Fockbek/Nübbel	20/26	8	1	11	470 : 495	-25	17 : 23
11	THW Kiel	21/26	7	1	13	417 : 437	-20	15 : 27
12	SG Hamburg-Nord	21/26	6	2	13	454 : 498	-44	14 : 28
13	SG Altona	21/26	7	0	14	394 : 456	-62	14 : 28
14	MTV Herzhorn	21/26	5	2	14	501 : 525	-24	12 : 30

Pokal

Einen Titel können wir noch aus eigener Kraft holen, und zwar den Hamburger Pokalsieg. Das Pokalhalbfinale findet am 12. April um 20 Uhr im Sachsenweg alt (Niendorf) statt.

2. Damen

Heute müssen wir leider ohne die Unterstützung der zweiten Damen antreten, da sie um 16 Uhr in Alstertal alle Kräfte brauchen, um auf Aufstiegskurs zu bleiben. Kurzfristig hilft Sina eventuell bei ihnen aus.

Auswärtsspiel

Unser Spiel findet nächsten Sonntag nicht wie ursprünglich angesetzt hier in der Heimgardenhalle statt, sondern um 18:30 Uhr in Ellerbek. Grund hierfür ist der Tausch der Heimspielrechts bei dem nachgeholt Hin- und Rückspiel.

Auswärtsfahrten mit den 1. Damen

Alle Fans der 1. Damen aufgepasst! Für die etwas weiteren Auswärtsfahrten haben wir Reisebusse gechartert, in denen jede Menge Plätze auch für euch frei sind. Hier die Termine:

Samstag, 30.04.2011
Samstag, 14.05.2011

Bredstedter TSV
TSV Jörl

Abfahrt 12.00 Uhr
Abfahrt 15.00 Uhr

Für einen geringen Unkostenbeitrag in Höhe von nur **5 Euro** könnt ihr das Team begleiten und vor Ort für kräftig Stimmung sorgen.

Für ausreichend **kostenlose Getränke** während der Fahrt ist gesorgt.

Bitte meldet euch bei Interesse bei Abteilungsleiter Lars Kiesbye über das Kontaktformular auf unserer Website unter www.atsv.de/handball/.

Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage
unverbindlich & blitzschnell unter:
www.jam-bus.de
oder telefonisch anfragen unter
040 - 555 02 999-0

UNSERE Flotte zu
EUREN Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker



*Wir wünschen unseren
beiden Teams eine
erfolgreiche Saison 2010!*



Treffer!

Ahrensburg gibt Gas

Gas aus der Region zu fairen Preisen.

■ GAG Gasversorgung Ahrensburg GmbH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: (04102) 9974 - 0

www.gag-ahrensburg.de